

## Kleine Anfrage 409

des Abgeordneten Möller (AfD)

### Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Thüringen I

Immer mehr unbegleitete minderjährige Flüchtlinge kommen nach Thüringen.

Zum Jahreswechsel waren es 53, für 2016 hat die Landesregierung angekündigt, über 500 aufzunehmen.<sup>1</sup>

Im nächsten Jahr wird voraussichtlich im Rahmen des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher ein bundesweiter Verteilungsschlüssel (Königsteiner Schlüssel) eingeführt, wodurch die Zahl an unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Thüringen steigen wird.<sup>2</sup> Viele dieser Flüchtlinge stammen aus Bürgerkriegsländern wie Afghanistan, Syrien, Somalia und sind traumatisiert.<sup>3</sup> Aus diesen Gründen werden vom Land und den Kommunen enorme finanzielle und organisatorische Anstrengungen erforderlich sein, um für eine Unterbringung, Versorgung und Betreuung zu sorgen, die dem Ziel des Kindeswohls gemäß der VN-Kinderrechtskonvention entspricht.<sup>4</sup>

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge kamen in den Jahren 2010 bis 2014 nach Thüringen (bitte nach Jahresscheiben und Herkunftsländern aufschlüsseln und bitte auch angeben wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge im jeweiligen Jahr als "staatenlos" galten)?
2. Wie verteilen sich derzeit die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge auf die Kommunen in Thüringen (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die Möglichkeit einer gerechten Lastenverteilung zwischen den Kommunen (Jugendämtern) vor dem Hintergrund der voraussichtlich ab dem 1. Januar 2016 geltenden Bundesgesetzgebung (Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher) wonach die Landesstelle, die über die Verteilung entscheidet, ein geeignetes Jugendamt auswählen soll?<sup>5</sup>
4. Wie viele Jugendämter sind nach Meinung der Landesregierung derzeit für die Inobhutnahme und Anschlusshilfe in Thüringen geeignet?
5. Wie setzen sich die Kosten für die Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge zusammen (ausgegangen wird von 38 Millionen Euro für 2016 [Angaben der Landesregierung])

oder 76.000 Euro pro unbegleitetem minderjährigem Flüchtling pro Jahr [bei 500 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, Angaben der Landesregierung]<sup>6</sup>; bitte nach den folgenden Ausgabeposten aufschlüsseln und die jeweils prognostizierte Summe pro Posten angeben:

- Schaffung von Clearingplätzen in Aufnahmeeinrichtungen [Jugendämtern];
- Schaffung von Plätzen in Nachfolgeeinrichtungen der Erziehungshilfe;
- Personalkosten Fachkräfte;
- Fortbildungsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendhilfe;
- Vernetzung der Akteure [wie Jugendamt, Gesundheitsamt, Ausländerbehörde, Familiengericht, Schule, Sprachmittler, Anbieter von Deutsch- und Integrationskursen, Anbieter von therapeutischen Maßnahmen]?

6. In wie vielen Fällen konnte in den Jahren 2010 bis 2014 die Identität mitsamt dem Alter von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen eindeutig geklärt werden (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
7. In wie vielen Fällen konnte in den Jahren 2010 bis 2014 die Identität mitsamt dem Alter von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen nicht eindeutig geklärt werden (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
8. In wie vielen Fällen in den Jahren 2010 bis 2014 wurde bei der Klärung des Alters festgestellt, dass der unbegleitete minderjährige Flüchtling in Wirklichkeit volljährig ist?

Möller

#### Endnote:

- 1 Vgl. Ch. Thiele: "38 Millionen Euro für Flüchtlingskinder", in: Thüringische Landeszeitung, 17. Juni 2015, Seite 1.
- 2 Vgl. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: "Junge Flüchtlinge in Deutschland. Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher. Daten & Fakten - Ziele - Regelungen - Umsetzung", Stand: 10. April 2015, Seite 10, URL: [http://www.b-umf.de/images/Eckpunkte\\_Gesetz\\_Umverteilung\\_10042015.pdf](http://www.b-umf.de/images/Eckpunkte_Gesetz_Umverteilung_10042015.pdf); E. Kellermann: "Ramelow: Minderjährige Flüchtlinge nach Rohr", in: Freies Wort Suhl, 18. Juni 2015, Seite 1.
- 3 Vgl. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, a.a.O., Seite 2.
- 4 Vgl. Ebd., Seite 7.
- 5 Vgl. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, a.a.O., Seite 10.
- 6 Vgl. Ch. Thiele, a.a.O.